

Inhalt

Vorwort zur zweiten Auflage	7
Vorwort zur ersten Auflage	7
Einführung (Alfons Aichinger)	9
1 Die Vorbereitung auf die Gruppe (Alfons Aichinger)	17
1.1 Indikation	17
1.2 Größe und Zusammensetzung der Gruppe	19
1.2.1 Die Kinder	19
1.2.2 Das gegengeschlechtliche Therapeutenpaar	20
1.3 Der Kontrakt	21
1.4 Die begleitende Familien- oder Elternarbeit	24
2 Der äußere Rahmen (Walter Holl)	25
2.1 Die Ausstattung des Gruppenraumes	25
2.2 Der zeitliche Rahmen	27
3 Die Struktur einer Psychodramasitzung und die Therapietechniken (Alfons Aichinger)	29
3.1 Initialphase	29
3.2 Spielphase	46
3.2.1 Einstimmung	47
3.2.2 Anstiftung	48
3.2.3 Strukturierung	52
3.2.4 Rollenwechsel und Rollenumkehr	57
3.2.5 Spiegeln	64
3.2.6 Selbstgespräch	71
3.2.7 Doppeln und Doppelgänger	72
3.2.8 Deutende Interventionen	86
3.2.9 Die agierte Deutung bei traumatisierten Kindern	95
3.3 Abschlussphase	100

4	Gesamtverlauf einer Gruppe (Walter Holl)	105
4.1	Anfangsphase	105
4.1.1	Strukturierung der ersten Gruppenstunde	109
4.1.2	Zur Situation der TherapeutInnen in der ersten Gruppenstunde	115
4.1.3	Die Entwicklung des Gruppenthemas	116
4.1.4	Die fünfte Stunde	121
4.2	Mittelphase	122
4.3	Abschlussphase	126
5	Spezielle Interventionen bei einzelnen Kindern (Walter Holl)	133
5.1	Interventionen bei gehemmten/ängstlichen Kindern	134
5.1.1	Psychodynamik	134
5.1.2	Leiterinterventionen	135
5.1.3	Interventionen aus der Rolle	139
5.2	Interventionen bei aggressiven Kindern	143
5.2.1	Leiterinterventionen	145
5.2.2	Interventionen aus der Rolle	152
6	Gruppenprozessorientierte Interventionen (Alfons Aichinger)	157
6.1	Interventionen bei Konflikten zwischen Kindern und LeiterInnen	158
6.2	Die ödipale Auseinandersetzung in der Gruppe	164
6.3	Interventionen bei Beziehungskonflikten unter den Kindern	173
6.3.1	Interventionen auf der verbalen Ebene	177
6.3.2	Interventionen auf der Handlungsebene	178
6.3.3	Beziehungsstiftende Interventionen	190
6.4	Untergruppenbildung	200
7	Anforderungen an die TherapeutInnen (Walter Holl)	205
7.1	Übertragungsaspekte	205
7.2	Übertragungen der TherapeutInnen	207
7.3	Übertragungsprozesse in verschiedenen Gruppenphasen	209
7.4	Probleme der Ko-Therapie	212
8	Netzwerkarbeit (Alfons Aichinger)	217
9	Schlussbemerkung	231
	Literatur	233